



Olga Swerlowa

Deutsch für Kinder Arbeitsbuch



Wydawnictwo LektorKlett ul. Polska 114 60-401 Poznań tel. 61 849 62 01 faks 61 849 62 02

© Wydawnictwo LektorKlett, Poznań 2014

ISBN 978-83-7715-540-0

Konzeption des Kurses: Olga Swerlowa, Beata Ćwikowska, Katarzyna Sroka, Daria Miedziejko

Redaktion: Daria Miedziejko

Illustrationen: Paweł Miedziński

Illustrationen auf Karton: Hubert Grajczak

Umschlaggestaltung: Blanka Tomaszewska Layout und Satz: studioKO Jerzy Nawrot

Fotos: @ Umschlagfoto: Roger Jegg, Dreamstime.com

BE&W: 4 (2, 5-6); 60 (3); 79 (12); 83 (1, 4-5)

Fotolia: 12 (6); 60 (2); 71 (1-6); 72 (1-2, 4); 79 (1-3, 5-6, 9, 11)

istock: 8 (1-4), 12 (1-5, 7-9); 21 (1-6); 24 (1-3); 31 (1-4); 42 (1-5); 51 (1-4); 60 (1); 79 (4, 7-8, 10); 83 (2-3)

Daria Miedziejko 26 (1-2)

Žaklina Piechanowska: 16 (1-7); 36 (1-8); 46 (1-9); 56 (1-4); 66 (1-6); 76 (1-6); 86 (1-6)

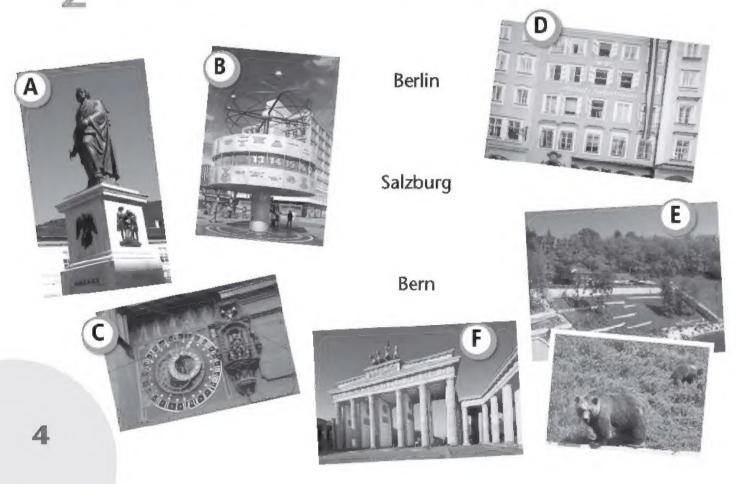
Tonaufnahmen: Studio MM, Poznań

Einstiegsle	4	
Lektion 1	Die Zauberbox Das kann ich!	8 16 17
Lektion 2	Der Wetterkalender Das kann ich!	18 26 27
Lektion 3	Die Kraft der durchbohrenden Hand Das kann ich!	28 36 37
Lektion 4	Das Tarntuch Das kann ich!	38 46 47
Lektion 5	Das harmonikaartige Bett Das kann ich!	48 56 57
Lektion 6	Der langlebige Luftballon Das kann ich!	58 66 67
Lektion 7	Das Schattentheater Das kann ich!	68 76 77
Lektion 8	Das Möbiusring Das kann ich!	78 86 87

Tergänze die Hauptstädte und male die Staatsflaggen aus.

Deutschland ______ Österreich _____

Wo befinden sich diese Sehenswürdigkeiten? Verbinde.



Aus welchem Land kommen die Spezialitäten? Klebe die Staatsflaggen ein.



Was würdest du zu diesem Fest mitbringen? Male ein Bild.

Mas siehst du auf den Bildern? Suche zu jedem Bild das passende Wort.

das Auto • die Butter • der Computer • die Flöte

• der Fußball • der Hamster • das Kaninchen

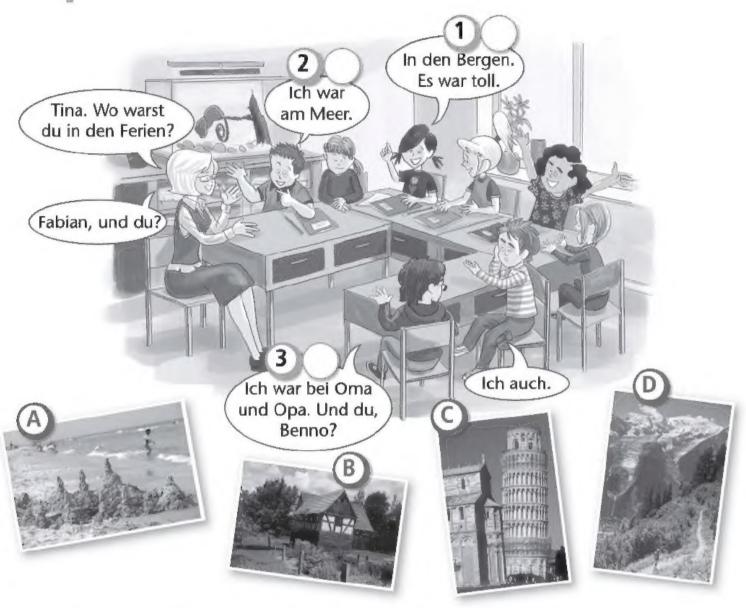


Wer sagt was? Drei Sprechblasen passen nicht zu den Personen. Finde die richtigen.

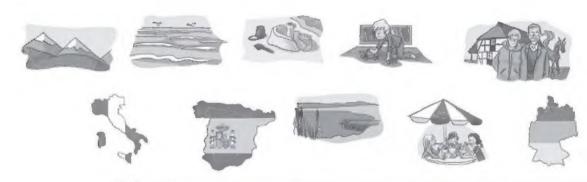


0

Ordne zu. Ein Foto passt nicht.



Wo warst du im Sommer? Kreise ein und ergänze den Satz.



tch war

Wo waren die Kinder? Zeichne den Hintergrund zu ihren Antworten.

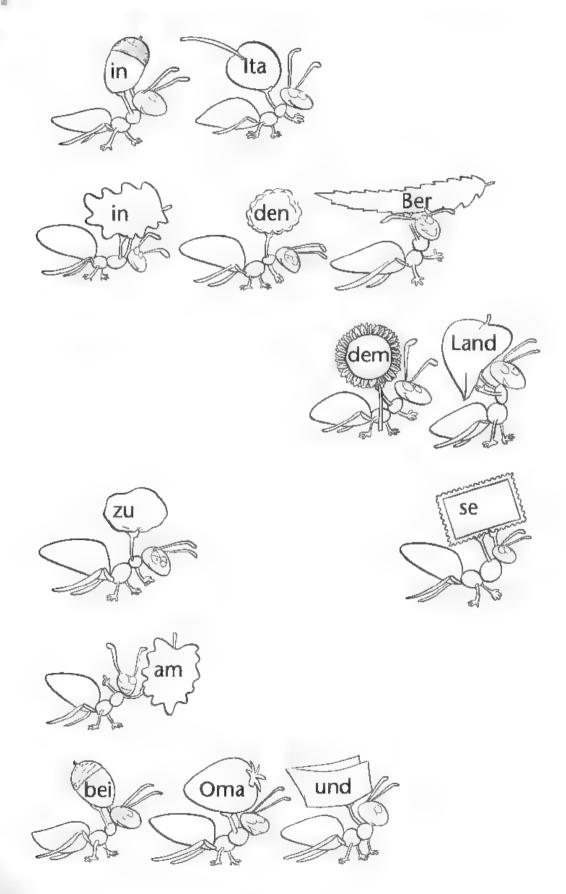






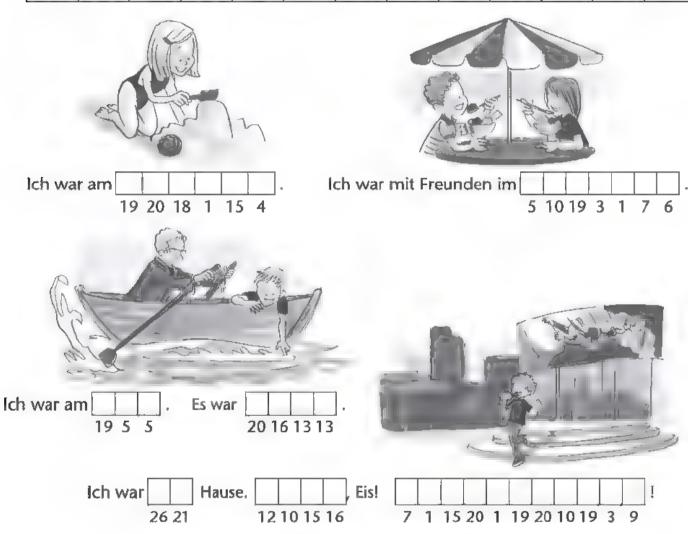
4

Welche Ameise fehlt in jeder Reihe? Klebe die fehlende Ameise ein.

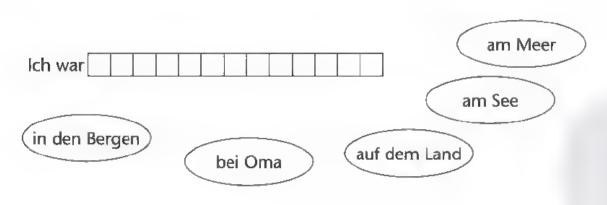


Was sagen die Kinder? Entschlüssle die Sätze.

Α	В	С	D	E	É	F	G	Н	1	J	K	L
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
М	N	0	Р	R	S	Т	U	٧	W	Х	Υ	Z



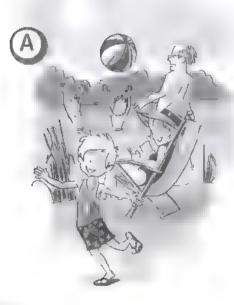
Wo warst du im Sommer? Schreibe es mit deinem Geheimcode.



Wo waren die Kinder? Notiere. Eine Wendung passt nicht.







- 1. Ich war am Meer.
- Ich war bei Oma und Opa auf dem Land.
- 3. Das Wetter war super.
- 4. Das Wasser war warm.
- 5. Es war langweilig.
- 6. Das Wetter war schlecht.





Höre, was Oliver von seinen Ferien erzählt. Markiere die Orte und verbinde sie. An wie vielen Orten war der Junge?





Höre noch einmal. Was hat Oliver wo gemacht? Verbinde.



Schneide die Sätze aus und klebe sie unter die entsprechenden Zeichnungen.



Ich war in Athen. Das Wetter war super.
Ich war am Bodensee. Das Wasser war warm.

Ich war in Paris. Es war toll.

Meine Familie war in Deutschland, in Berlin.



Finde und markiere die Namen der Städte aus dem Refrain auf der Karte.



Schreibe deinen eigenen Refrain. Verwende die Namen der Städte auf der Karte.

Gesehen hab' ichund	l Wien,
Gesehen hab' ichund	l Wien,
Gesehen hab' ichund	l Wien,
Berli	

Die Zauberbox

Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du: ein Beutelchen, einen Behälter, eine Frucht oder ein Gemüse, Kärtchen und einen Kugelschreiber. In dem dargestellten Kunststück hat das Mädchen eine Banane benutzt, aber du kannst eine andere Frucht oder ein Gemüse vorbereiten, z. B. einen Apfel oder eine Tomate. Wichtig ist, dass es anders heißt.



Verstecke in dem Behälter eine Frucht. Zeige den Zuschauern den Behälter und das Beutelchen. Erkläre, dass du dank deiner besonderen Kraft den Behälter so verzaubern kannst, dass sich in ihm eine Frucht befindet, deren Name jemand aus dem Publikum auslost.



Die Zuschauer nennen die Namen von Früchten und Gemüsesorten. Egal, welcher Name fällt, du schreibst immer den Namen der versteckten Frucht auf (z.B. Banane). Schreibe so, dass die Zuschauer nicht die Buchstaben sehen können.



Stecke die gefalteten Kärtchen mit dem Namen der Frucht oder des Gemüses in das Beutelchen.

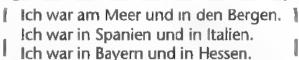


Bitte eine Person, ein Kärtchen auszulosen und dem übrigen Publikum den Namen der Frucht oder des Gemüses zu zeigen.





Und jetzt sage diesen Vers auf:



Das kann man überall essen. Nun seid ihr alle dran,

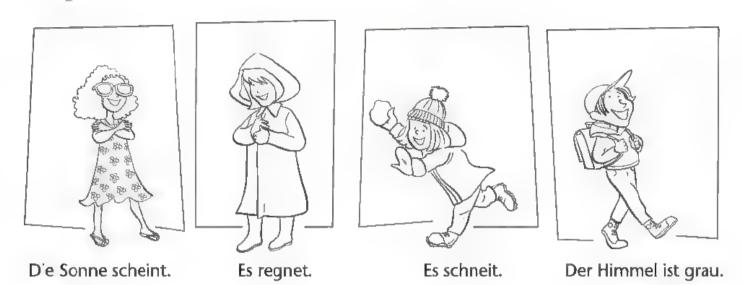
Ratet mal, was das sein kann.



Das kann ich! CD 1-23 Ich war _ Ich war auf 10 Ich war bei . Wie_ Es _



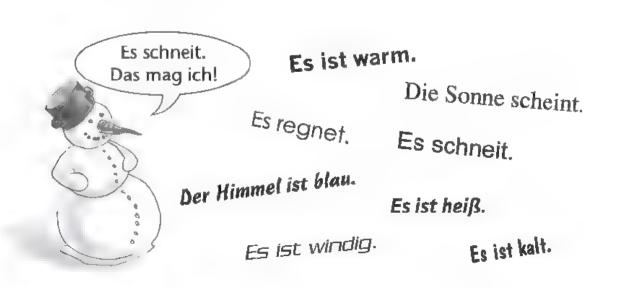
Wie ist das Wetter? Ergänze die Bilder.



Was stimmt? Streiche die falschen S\u00e4tze weg.



Rreuze an, was du magst. Erzähle.





Verbinde die Puzzleteile und zeichne in das rechte dasselbe Muster.







Gutes Wetter – schlechtes Wetter: Suche und verbinde die Satzpaare.



Es schneit nicht.

Der Himmel ist blau.

Die Sonne scheint.

Es ist warm.

Es regnet nicht.



Es regnet.

Die Sonne scheint nicht.

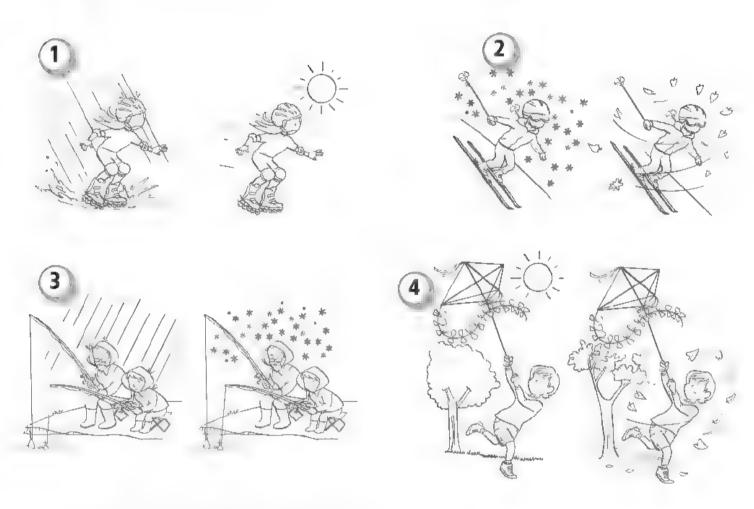
Der Himmel ist grau.

Es schneit.

Es ist kalt.



Richtig oder falsch? Male nur die richtigen Bilder aus und beschreibe das Wetter.



7 Wie ist das Wetter heute? Ergänze.

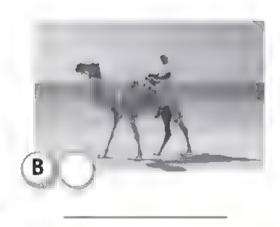
Das Wetter ist Die Sonne Es Es ist Der Himmel ist



Wer sagt was? Ordne zu. Zu einem Foto fehlt ein Satz.

- 1. Die Sonne scheint. Es ist sehr heiß.
- 2. Es regnet. Toll!
- 3. Es ist warm. Ich spiele auf dem Spielplatz.
- 4. Es schneit und es schneit.
- 5. Es ist windig. Super!













Schreibe den fehlenden Satz.



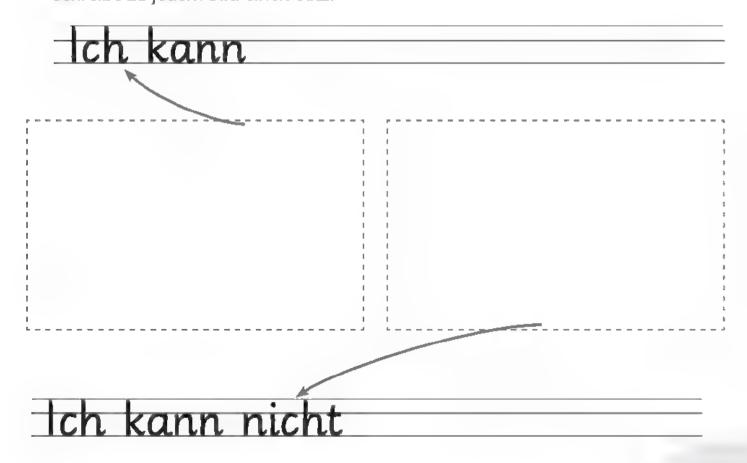
Wie ist das Wetter? Klebe die Aufkleber ein und lies die Sätze.



1 Es regnet und alles ist nass. Was können wir (nicht) machen?



Was kannst du machen? Was kannst du nicht machen? Male zwei Bilder und schreibe zu jedem Bild einen Satz.







Hore die Texte. Wo wohnen die Kinder?



1. Leon wohnt in

. 3. Felix wohnt in

. 2. Marie wohnt in

Welche Jahreszeit ist das? Trage die fehlenden Buchstaben ein.

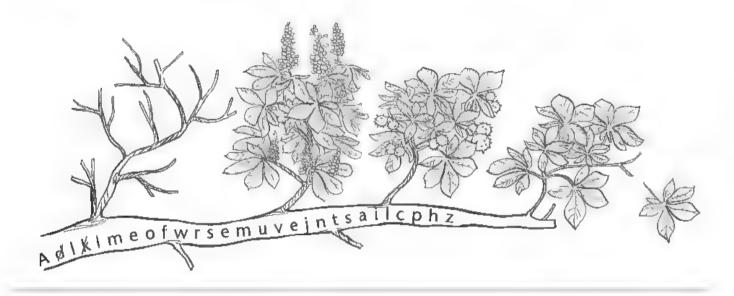
Es schneit und es ist sehr kalt. der W_____.

Der Himmel lacht, die Sonne scheint. der F_üh____.

Die Kinder schwimmen im See. der S_mm__.

Da steht der Wald im bunten Kleid der H____.

Streiche jeden zweiten Buchstaben weg. Schreibe den neu entstandenen Satz auf.



Was fehlt? Höre den Refrain und ergänze ihn.

Mal ist es warm, mal ist es ______ jederzeit.

Wir sitzen nie ______ Haus'.

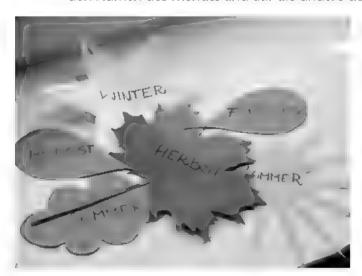
Wir _____ immer raus.





Der Wetterkalender

- Bei diesem Projekt ist es gut, zu zweit oder in kleinen Gruppen zu arbeiten.
- Hier sind Beispiele für Materialien, die ihr verwenden könnt: Bastelkarton in verschiedenen Farben, Krepppapier, Schere, Bleistifte, Buntstifte, Filzstifte, Farben, Blätter (verschiedene Formen und Größen).
- Skizziert auf die Bastelpappen die Elemente, die ihr mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter verbindet. Was verbindet ihr mit der jeweiligen Jahreszeit oder auch dem Monat? Was stellt ihr euch vor, wenn ihr dies hört: Es regnet, es ist kalt, es ist warm, die Sonne scheint? Wir geben ein paar Vorschläge: Sonne, Wolke, Regentropfen, Schneeflocke und Ahornblatt.
- Schneidet die von euch ausgedachten Elemente aus. Das Ausschneiden ist mit einer Bewegung verbunden. Eure Hände bewegen sich und die Schere, wenn sie das Papier schneiden. Auch in der Natur gibt es Bewegung und Veränderung. Einmal scheint die Sonne, einmal regnet es, einmal sind die Blätter grün und einmal rot. Das Wetter ändert sich zusammen mit den sich ändemden Jahreszeiten und Monaten.
- Zu jedem ausgeschnittenen Element wählt ihr einen Monatsnamen und eine Jahreszeit aus. Alles hängt von euren Vorstellungen ab. Verbindet ihr zum Beispiel eine Wolke eher mit dem Herbst und November oder auch mit dem Sommer und August? Auf die eine Seite der Wolke schreibt ihr den Namen des Monats und auf die andere den Namen der Jahreszeit.





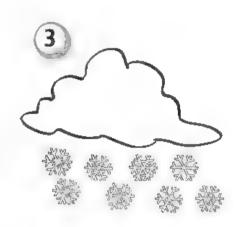
Auf diese Weise entsteht ein Bilderkalender. Und außerdem – ein beweglicher Kalender. Was bedeutet das? Ihr könnt eure Kärtchen aus dem Kalender an ein Tuch heften und das Tuch in der Klasse aufhängen. Ihr könnt mit diesem Tuch auch rausgehen und auf einem kleinen Baum ausbreiten. Auf diese Weise wird der Kalender zur "lebendigen" Baumkrone. Damit er sich hoch in den Himmel erheben kann, könnt ihr ihn an einem Drachen befestigen. Bei starkem Wind werdet ihr sehen, wie die Kärtchen des Kalenders in den Wolken fliegen. Viel Vergnügen!

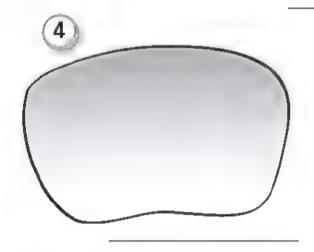
Das kann ich!

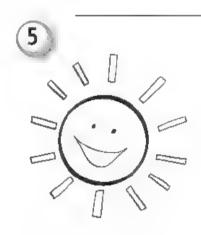


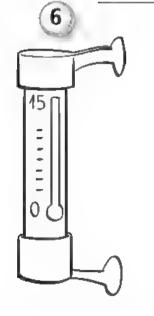




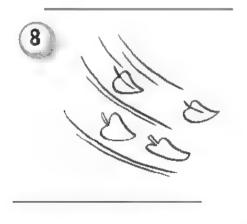






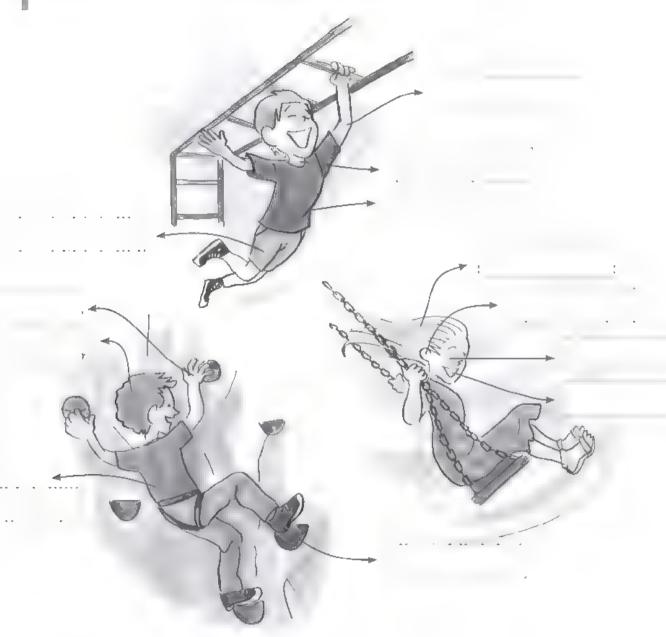






3

1 Körperteile. Klebe die Wörter an die richtige Stelle.



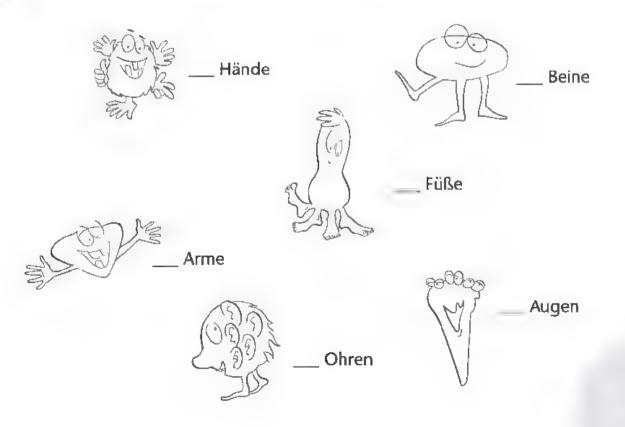
Schreibe die Wörter richtig auf.

mein poKf	K	mein eiBn	
mein auBhc		mein geAu	
mein rAm		mein rOh	

Was braucht dein Körper? Verbinde.



Wie viele Körperteile siehst du auf den Bildern? Notiere die Anzahl.



Umlaute. Ergänze die Wörter und lies sie vor.

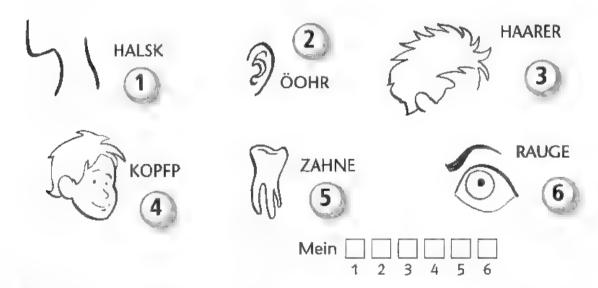
meine rupe

meine Hanae

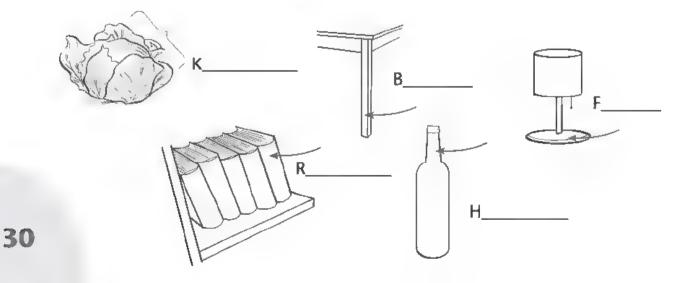
meine Lanne

mein Kucken

Unterstreiche die Namen der Körperteile. Die restlichen Buchstaben bilden die Lösung. Schreibe sie auf.



Nicht nur Menschen haben Körperteile. Rate mal, was diese Gegenstände haben.

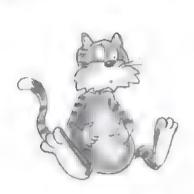


Wer sagt was? Ordne die Sätze den Bildern zu.

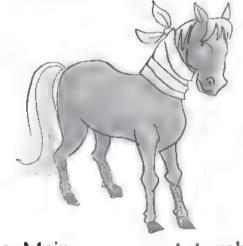


- 1. Mein Fuß tut weh.
- 2. Mein Rücken tut weh.
- 3. Mein Arm tut weh.
- 4. Mein Kopf tut weh.

Auch Tiere können krank werden. Was tut ihnen weh? Ergänze die Sätze.



Oje, mein _____ tut weh.



Oje. Mein _____ tut weh.



Oje, mein _____ tut weh.



1 Welche zwei Sätze passen zusammen? Ordne zu und schreibe zwei Satzpaare auf.

Ich kann nicht lernen.	Meine Augen tun weh.
Ich kann nicht laufen.	Mein Hals tut weh.
Ich kann nicht sehen.	Mein Kopf tut weh.
Ich kann nicht essen.	Mein Bauch tut weh.
Ich kann nicht sprechen.	Mein Bein tut weh.
Ich kann nicht hören.	Meine Ohren tun weh.

Benno schreibt Anna einen Brief in Geheimschrift. Ersetze die B'lder durch Wörter.



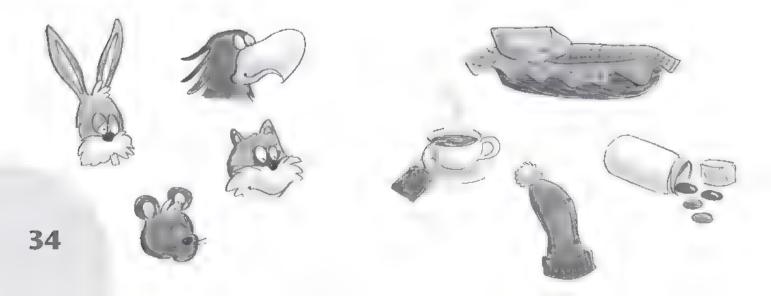
Liebe Anna,		
ich bin heute krank. Ich kann	n nicht in die	kommen.
Mein Hals tut weh. Ich kann	nicht 🔰	Mama macht gerade
einen Apfelkuchen. Er ist soc	ooo lecker. Mmmmr	m. Aber ich kann ihn nicht
. Mein		tut weh. Ich möchte
, aber m	nein 🗾	tun weh. Ich war beim
Er sagt, i	ch habe Grippe. Ich	muss im Bett liegen.
Sag Frau Kamm Bescheid	d.	
Tschüss und bis bald		
Dein Freund Benn	0	



1 2 In welcher Reihenfolge spricht Doktor Igel mit seinen Patienten? Nummeriere sie.

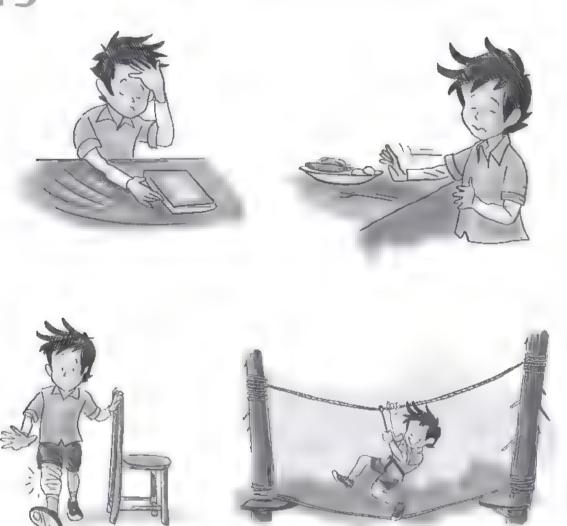


Höre den Text noch einmal. Wem gibt Doktor Igel welche Tipps? Verbinde.





Was sagt der Junge? Schneide aus und klebe ein.



1 A Schreibe deine eigene Strophe.

		_			_					- – Нä:										_	_	_	_	_	_
	hö	rer	۱ •	kla	tsc	he	n •	t	ur	nen	•	sp	iele	en	•	ma	le	n •	jo	gg	en	•	les	en	
_	_	_	_		-	_	_				_	_	_	_	_	_					_	_	_	_	-

Ich hab' alles, was ich	n brauch',		
und zwei	hab' ich auch.		
Heute tun meine		_ so	weł
Joh kann nicht		oio	oio



Die Kraft der durchbohrenden Hand

Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du vor allem einen Assistenten.

Der Assistent sollte sich einen rechten Handschuh und dann ein Hemd so anziehen, dass sich nur die linke Hand im Ärmel befindet. Die Hemdknöpfe müssen aufgeknöpft sein. Über das Hemd muss er eine übergeworfene Jacke haben, die einen ausgestopften rechten Ärmel hat. Dieser Ärmel muss so in die Tasche gesteckt sein, dass die Zuschauer nicht bemerken, dass in ihm kein Arm ist.

Begrüße deinen Assistenten mit einer Geste, sodass eure Hände zu sehen sind.



Zeige den Zuschauern einen Handschuh (denselben, den dein Assistent an seiner versteckten Hand trägt). Erkläre, dass der Handschuh eine magische Kraft hat: Die Hand in ihm geht durch den Körper eines Menschen. Ziehe den Handschuh an der rechten Hand an.

Stehe hinter deinem Assistenten und sage diese Zauberformel auf:

Ich hab' alles, was ich brauch', Mit meiner Hand geh' ich sogar durch den Bauch.

Richte deinen Arm auf seinen Rücken.



Wenn deine Hand den Rücken des Assistenten berührt, streckt er seine rechte Hand durch die Mitte des Hemdes heraus

Die Zuschauer sind von dem Effekt erschüttert. Der Assistent krümmt sich, wobei er seine Hand verdeckt, die er gleichzeitig wieder unter dem Hemd versteckt. Du zeigst allen, wie du deine Hand zurückziehst.







Am Ende könnt ihr den erschütterten Zuschauern verraten, worin der Trick liegt. Sonst könnten sie sich vor gewöhnlichen Handschuhen fürchten.



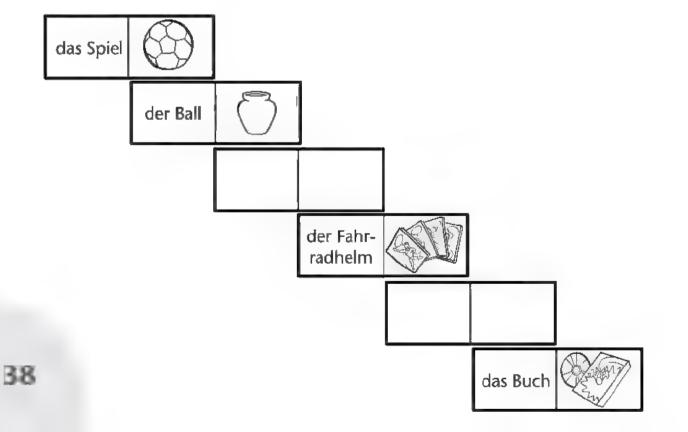


Was kann man auf einem Flohmarkt verkaufen? Ergänze die Wörter und finde die Gegenstände in der Zeichnung.

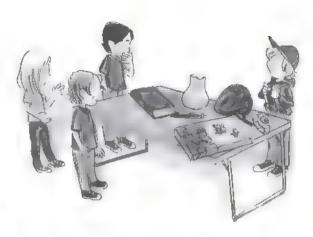
der _ ahrradhelm
die V_se
das Bu_ _
die _omichefte
der Sch_I
die _uppe
das Puzzl_
die Uh_



Domino: Klebe die fehlenden Wörter oder Zeichnungen ein.



3 Wer sagt was? Verbinde mit Pfeilen.









Ich verkaufe die Vase.

Ich verkaufe die Uhr.

Ich kaufe das Buch.

Ich verkaufe den Fahrradhelm.

Ich kaufe den Schal.

Ich kaufe das Puzzle.



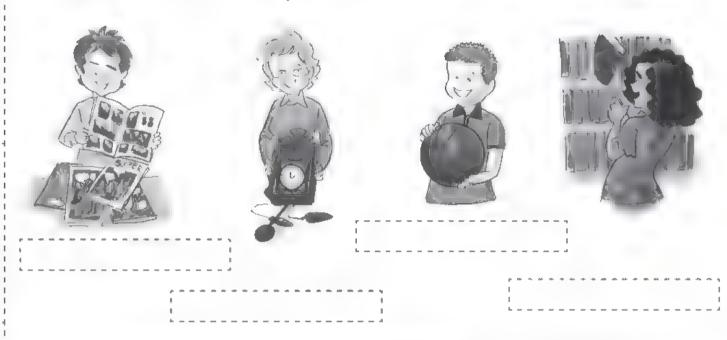


Was willst du kaufen und verkaufen? Wähle aus und schreide auf.

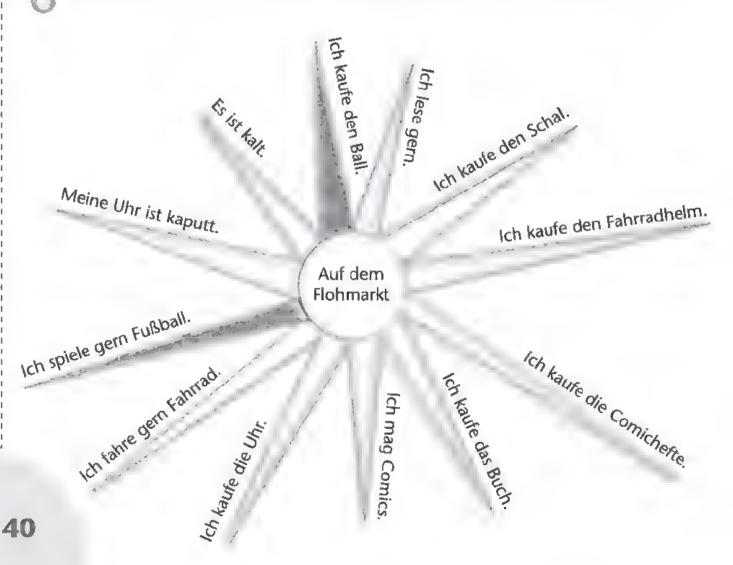
Ich kaufe

Ich verkaufe

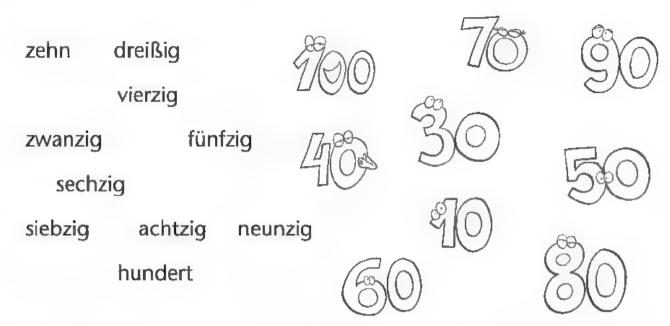
Wer sagt was? Schneide die Sätze aus und klebe sie unter die Personen ein. Ein Satz passt nicht.



Was passt zusammen? Male jeweils zwei Strahlen in der gleichen Farbe an.



Was passt zusammen? Verbinde. Eine Zahl fehlt. Zeichne sie.



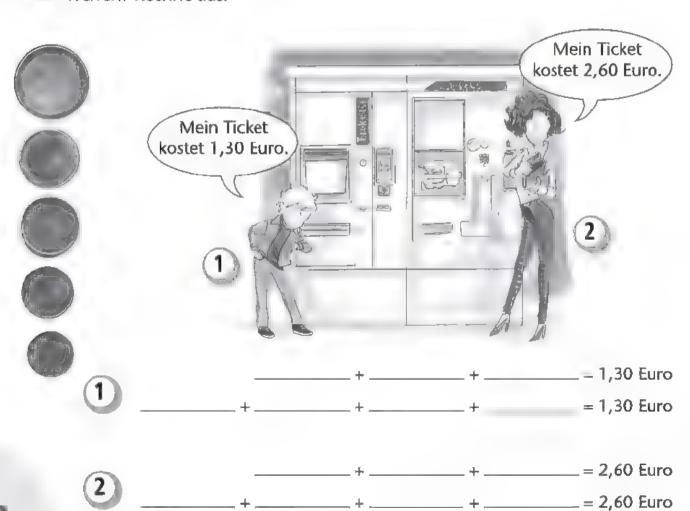
Tiere auf einer Auktion. Was sagen sie? Trage die Zahlen ein.



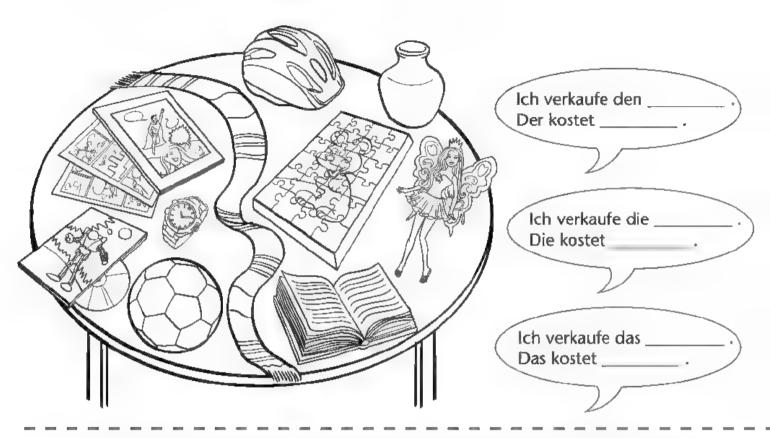


Rechne aus und notiere das Ergebnis.

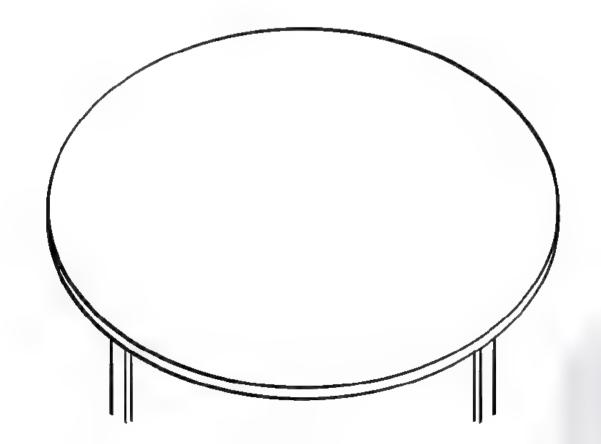
Tickets kaufen. Welche Münzen sollten d'e Personen in den Automaten werfen? Rechne aus.



Partnerspiel. Male die Gegenstände an, die du verkaufst, und sag es deinem Partner.



Zeichne die Gegenstände, die du von deinem Partner kaufst. Schreibe auf, wie viel sie kosten.







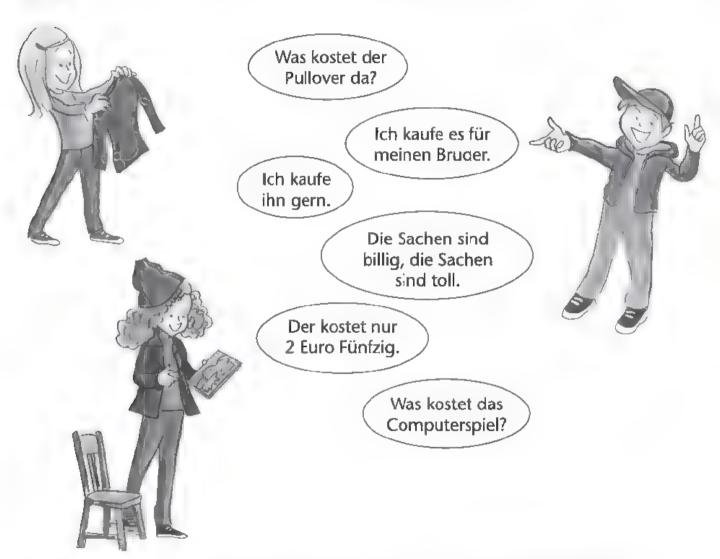
1 7 Höre die Szene in der Bäckerei. Was kauft Anna?



Höre noch einmal. Was kostet wie viel? Verbinde.



🗍 🦃 Ordne den entsprechenden Personen jeweils zwei Sätze zu.



1 🔏 In welcher Reihenfolge hörst du diese Wörter? Trage die Zahlen ein.



Schreibe die Buchstaben in die Kästchen und lies die Lösung vor.

Das Tarntuch

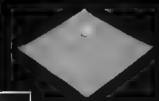
Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du: ein Taschentuch, eine weiche Unterlage (eine Wolldecke, eine Gummiunterlage) und zwei gleiche Münzen (z. B. ein Euro).

Verstecke eine Münze In deiner Tasche.



Die andere Münze legst du auf das Taschentuch, das auf einer weichen Unterlage liegen sollte. Sage diesen Reim auf:

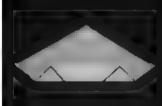
Neunzig, achtzig tra-ba-da Schau mal, die Münze ist da.



- Wickel eine Ecke des Taschentuchs ein.
- e des in.



Wickel das Taschentuch



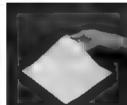


Ziehe an beiden Enden des Taschentuchs.

Die Zuschauer überzeugen sich davon, dass nichts im Taschentuch ist.



Die Münze befindet sich unter dem Taschentuch. Greife das Taschentuch so, dass du gleichzeitig die Münze mit den Fingern festhältst. Hebe die Hand mit dem Taschentuch energisch hoch. Die Zuschauer sehen, dass die Munze auch nicht auf der Unterlage ist. Kommentiere das mit diesem Zweizeiler:





- Siebzig, sechzig, fünfzig, peg Und die Münze ist nun weg.
 - Und hier ist der letzte Teil des Gedichts:

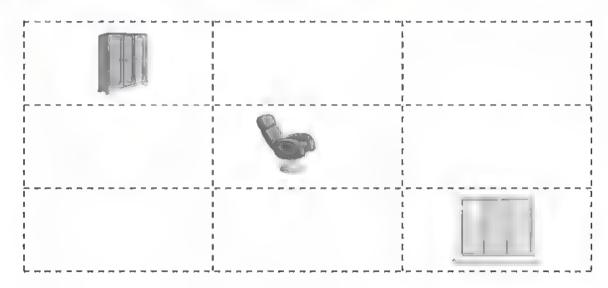
Vierzig, dreißig, tram-ba-da 1 Und die Münze ist wieder da. _I



Während du das aufsagst, holst du aus der Tasche die dort zuvor versteckte zweite Münze heraus und zeigst sie allen mit einer triumphalen Geste. Mit Sicherheit ertönen Bravorufe.

Das kann ich! CD 1-64 Ich verkaufe_ Ich verkaufe _ Ich verkaufe Ich verkaufe Ich gebe dir _ Was kostet das Buch? 47 0

Klebe die Wörter und die Bilder ein. (Die Anordnung der Bilder muss der Anordnung der Wörter entsprechen.)



1	das Regal	das Bett
der Tisch		die Lampe
der Stuhl	das Sofa	

Welche Möbelnamen sind hier versteckt? Schreibe sie auf.

der Sicht der Schra der Schra der Schra der Schra der Sechel das Richt

Was befindet sich in allen drei Zimmern? Schreibe die beiden Wörter auf.



das der

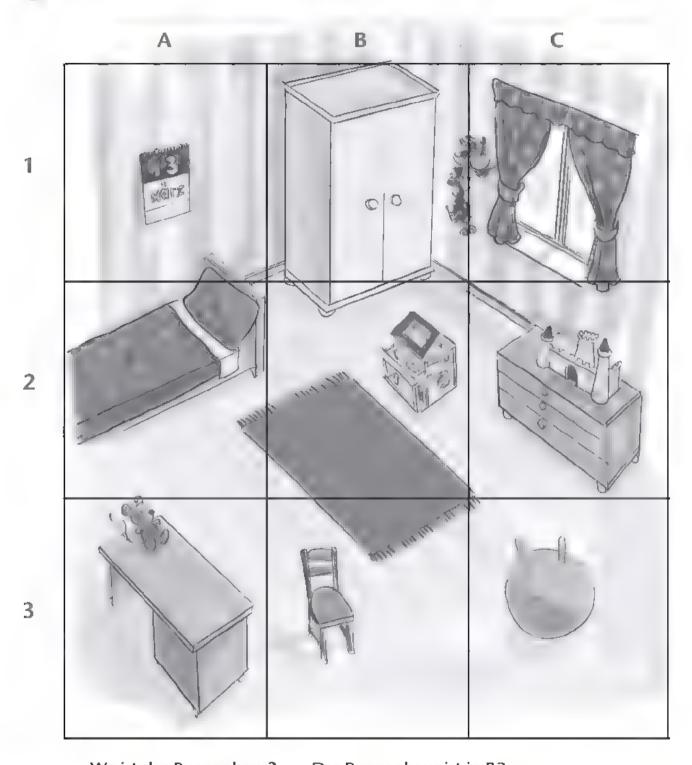
Was sagt Benno? Lies den Text. Was fehlt auf dem Bild? Vergleiche.



Zeichne, was auf dem Bild fehlt.

5

Wo ist was in Annas Zimmer? Schau das Bild an und antworte.



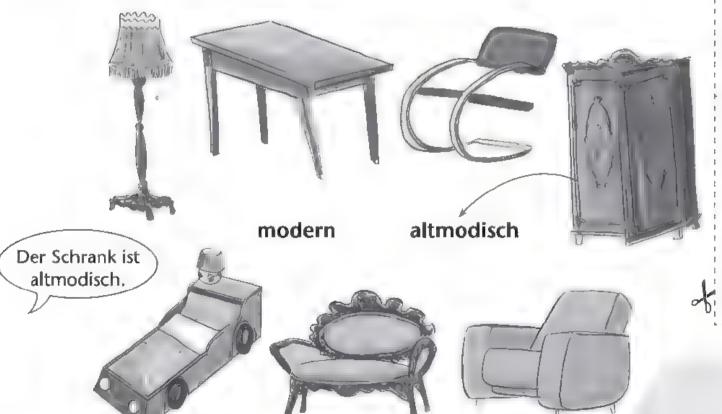
VVO	ist das	Puppennaus?
Wo	ist der	Stuhl?
Wo	ist der	Schreibtisch?
Wo	ist das	Fenster?
MA	ist dor	Schrank?

Wo ist das Bett?

Welcher Satz passt zu welchem Bild? Schneide aus und klebe ein.



Was passt zusammen? Verbinde die Bilder mit den Wörtern und beschreibe die Möbel.



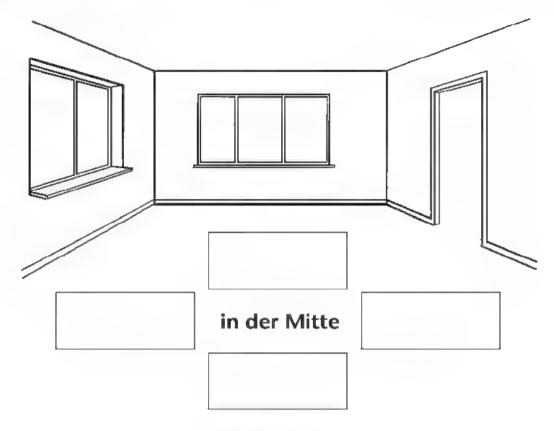


Sage, was in den Bildern fehlt. Klebe die Aufkleber ein.



Was sagen diese Figuren? Ergänze die Sätze. (Das sind die Namen der Gegenstände auf den Aufklebern.)

Klebe die Aufkleber richtig ein.



Welche Sätze passen zu dem Bild? Kreuze an und male die entsprechenden Möbel an.

1. Mein Bett ist hinten rechts.
2. Der Teppich ist groß.
3. Meine Lampe ist alt und nicht modern.
4. Mein Tisch ist vorne links.
5. Mein Regal ist klein.
6. Mein Sessel ist vorne rechts.





Höre zwei Interviews. Welches ist Jonas' Zimmer und welches ist Peters Zimmer?





Höre die Interviews noch einmal. Wer macht was in seinem Zimmer gern? Ordne zu.



Jonas



Peter





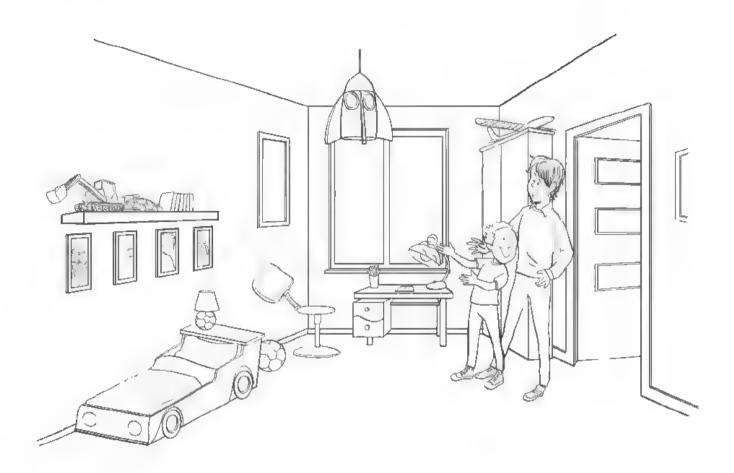








1 Das Bild zum Lied hat zwei Fehler. Finde sie und male sie an.



Was passt zu welchem Möbelstück? Verbinde.



schön

bequem, aber klein

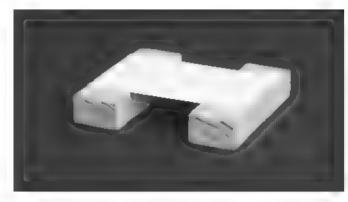
cool



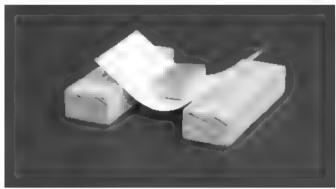
Das harmonikaartige Bett

Für die Ausführung dieses Experiments brauchst du: Holzklötzchen, Blätter und ein Gewicht oder Gewichte.

Lege auf die beiden Klötzchen ein Blatt Papier (es entsteht das Modell eines Bettchens).



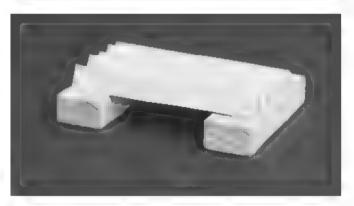
Jetzt lege auf das Blatt ein Gewicht (das Bettchen biegt sich).



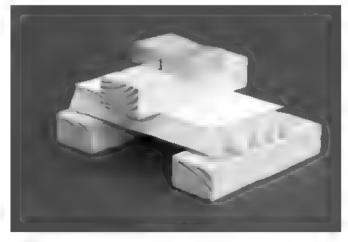
Falte ein zweites Blatt Papier harmonikaartıg (Matratze) und lerne dieses Gedicht.

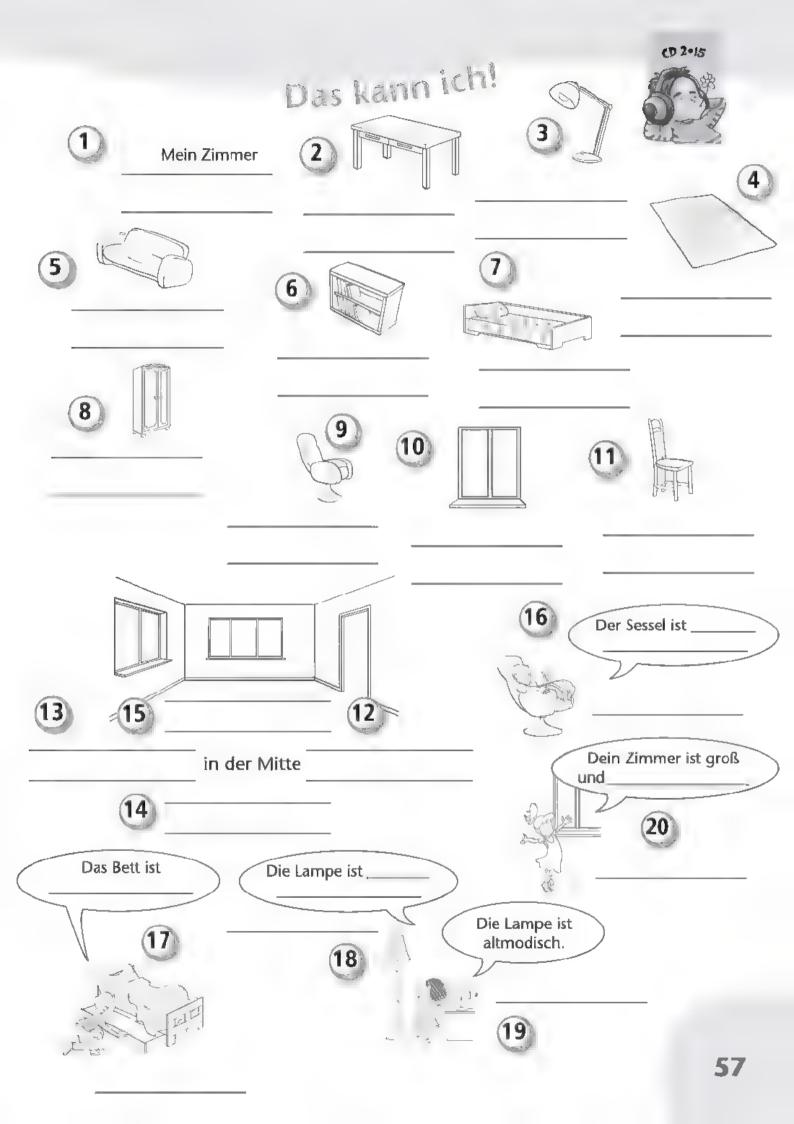
Mein Bett ist sehr modern. Hier schläft auch meine Katze. Das Bett ist sehr bequem.

Und hat eine Matratze.



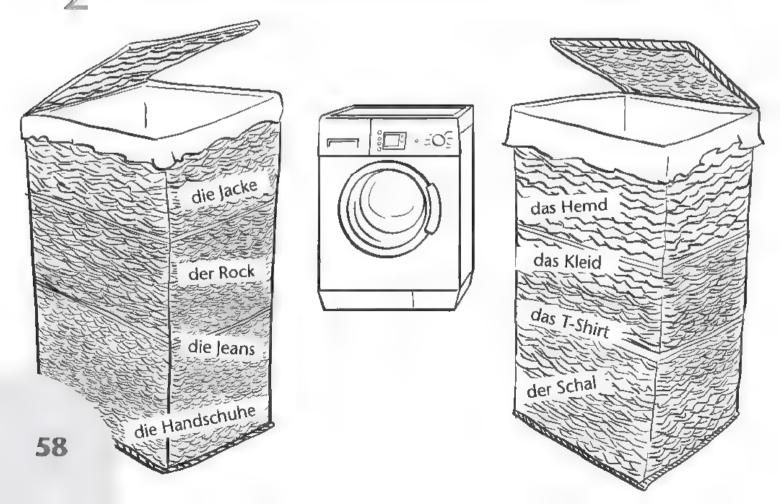
Auf die Matratze kannst du jetzt ein viel schwereres Gewicht legen, aber sie biegt sich nicht.



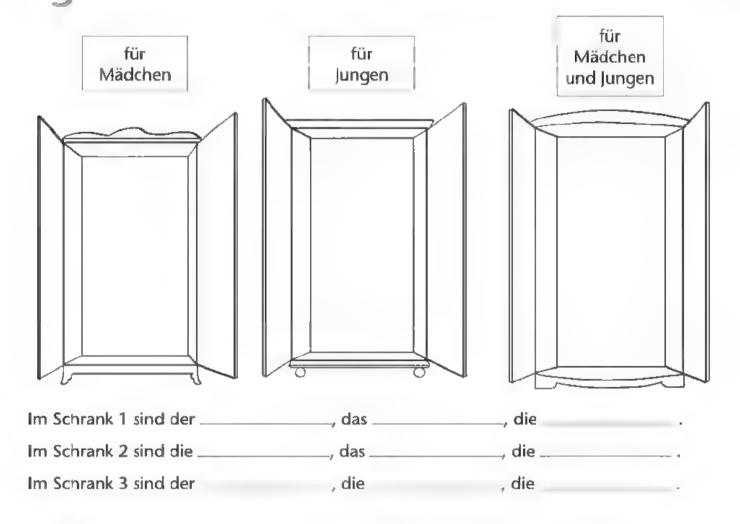


Welche Nummer hat jedes Kleidungsstück? Notiere.	
The state of the s	
Die Bluse hat die Nummer Der Mantel hat die Nummer	
Der Pulli hat die Nummer Der Hut hat die Nummer	
Die Hose hat die Nummer Die Schune haben die Nummer	

Wäsche waschen: Dunkle und helle Sachen. Sortiere und klebe ein.



Klebe die Kleidungsstücke in den richtigen Schrank. Ergänze die Sätze.



4

Möbelhaus oder Bekleidungsgeschäft? Wo kann man was kaufen? Ordne zu.



die Hose • die Jacke
das Fenster
die Handschuhe
der Stuhl • das Bett
das Kleid • der Tisch
die Lampe
der Mantel
das Sofa • der Hut





Anprobieren. Was sagen die Kinder? Stimmt das? Korrigiere.



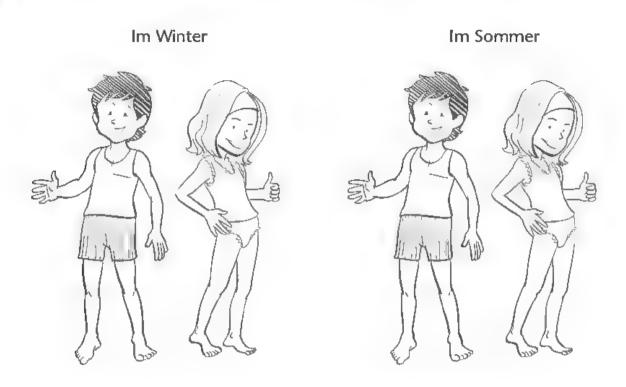
Wer sagt was? Klebe die Aufkleber ein.





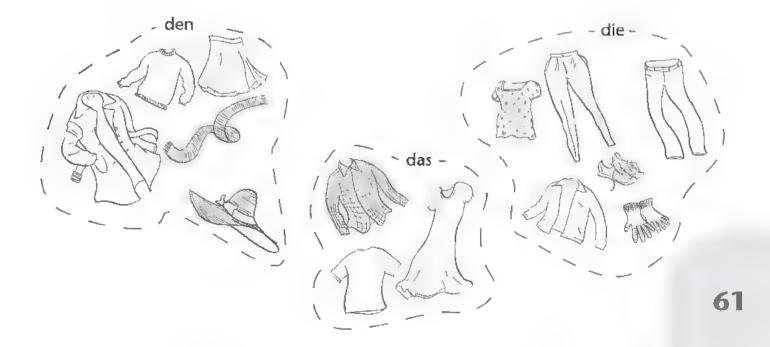


Was ziehst du im Winter an? Was ziehst du im Sommer an? Zeichne.



Ergänze die Sätze nach deinen Zeichnungen. Erzähle, was du in der Zeichnung trägst.

Im Winter ziehe ich ______ an.
Im Sommer ziehe ich _____ an.

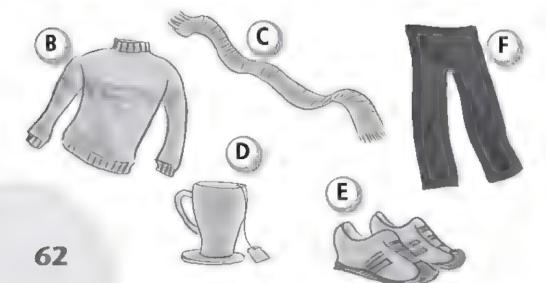




Lies den Text und ordne den Sätzen die Bilder zu.



- Es ist Herbst. Heute regnet es. Ich war im Park und jetzt bin ich nass.
- 2 Ich ziehe meine Handschuhe und meine Schuhe aus.
- 3 Dann ziehe ich meinen Mantel und meinen Schal aus.
- Oh, meine Hose und mein Pulli sind auch nass. Ich ziehe die Hose und den Pulli aus.
- 5 Jetzt trinke ich einen warmen Tee.





Wann ziehen wir was an? Wann ziehen wir was aus? Kreuze den richtigen Satz an.



Ich ziehe _____

Ich ziehe _____

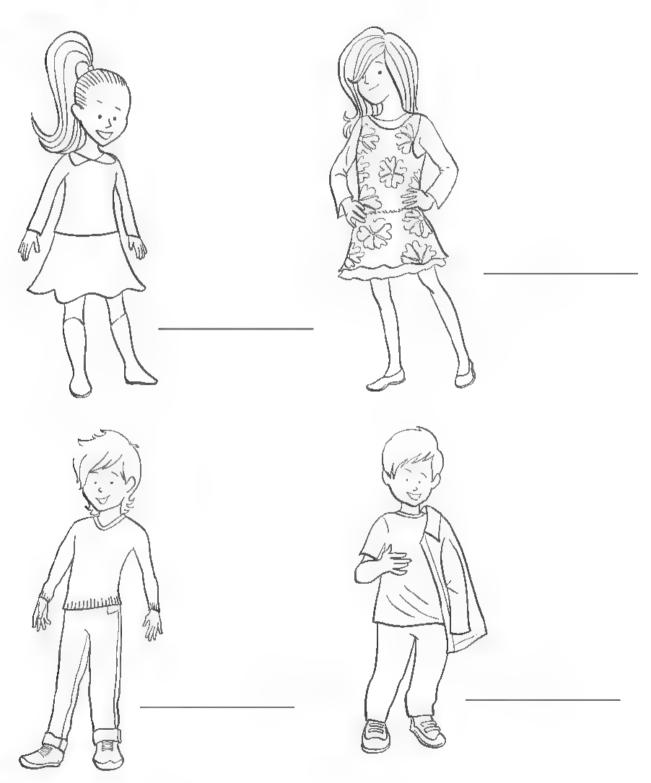
gern an.

nicht gern an.





🧻 🧻 Höre zu. Wer ist wer? Trage die Namen ein.



Höre die Aussagen noch einmal. Male die Kleidung einer der Personen an.



1 >> Höre zu. Was passt zusammen? Verbinde.



🧻 🌊 Ergänze die Sätze.

im Sommer • im Herbst • im Frühling • im Winter

Die Jacke und die warmen Handschuhe – Das Hemd, die Hose und die Schuhe –

Das ziehen wir an.	Das ziehen w'r an.
Das Kleid, die Bluse, die Sandalen –	Den Regenmantel und die Stiefel –
Das ziehen wir an,	Das ziehen w'r oft an.

(6)

Der langlebige Luftballon

Für die Ausführung dieses Kunststücks brauchst du: einen Luftballon, Klebeband und eine Stecknadel.

- Blase den Luftballon auf und klebe auf ihn das Klebeband so auf, wie es auf den Fotos gezeigt wird.
- Zelge den Zuschauern den Ballon und die Stecknadel.





- Heute gehe ich zum Kinderball.
- Hurra! Hurra! Zum Kinderball.
- Ich bringe meinen Luftballon mit,
- Der niemals platzt, der fliegt und fliegt.

Steche die Stecknadel langsam an der Stelle in den Ballon, an der das Klebeband ist. Die Zuschauer sollten das Klebeband nicht bemerken.

A Ziei

Ziehe vorsichtig die Stecknadel heraus und versetze alle mit diesem Kunststück in Erstaunen.







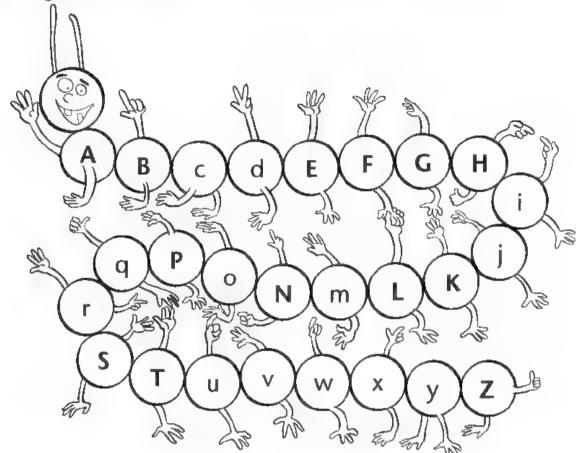








1 Das Tier-ABC. Welche Tiernamen fangen mit diesen Buchstaben an? Ergänze die Wörter.



___ilpferd ___lamingo

__iger ___ranich

___iraffe ___är

___öwe ___trauß

__irsch __inguin

__ebra ___lefant



Spiegelschrift: Schreibe die Namen der Tiere auf. Verbinde die Wörter mit den Bildern.

HIE dell bilderii.	The state of the s	lase
Fuchs		Camel



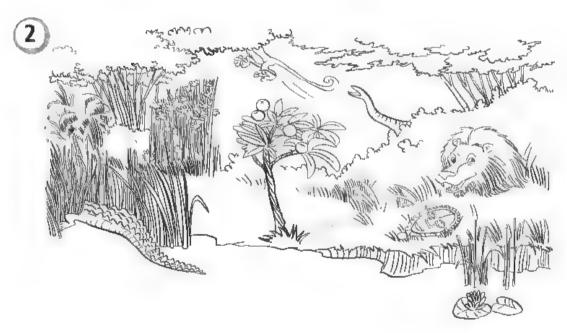
das Nil _____ guin?

der Hir____ oder der ____öwe?



Finde sechs Unterschiede. Welche drei Tiere gibt es nicht auf Bild 2?





Schreibe die Namen der drei Tiere auf.

Sortiere die Tiere. Klebe die Aufkleber in das richtige Gehege ein. Schneide die Namen aus und klebe sie richtig ein.

groß, schwer, gefährlich

klein, leicht, nicht gefährlich





Auf welchem Kontinent kommen diese Tiere am häufigsten vor? Schreibe ihre Namen auf.



Welche Tiere sind das? Informiere dich, was diese Symbole bedeuten.









das K

der H

der P _____

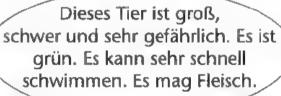


Die Kinder beschreiben ihre Lieblingstiere. Ordne zu. Ein Wort passt nicht.

das Känguru • der Tiger • das Krokodil • der Flamingo • der Fuchs

Mein Lieblingstier ist groß, gelb und schwarz. Es ist sehr gefährlich. Es lebt in Asien und kann schnell laufen.

Mein Lieblingstier ist ein Vogel, ein Wasservogel. Er ist weiß und rosa. Er mag Krebse und kleine Fische.









Dieses Tier aus Australien ist sympathisch. Es kann schnell springen. Und es mag Blatter und Obst. Es ist nicht gefährlich.

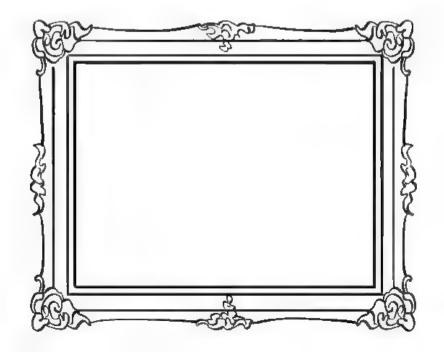


Bennos Lieblingstier ist	
Grazias Lieblingstier ist	
Daniels Lieblingstier ist	
Fabians Lieblingstier ist	

Tier-Satz-Schlange. Suche die Wörter und trenne sie. Markiere jeden Satz mit einer anderen Farbe.

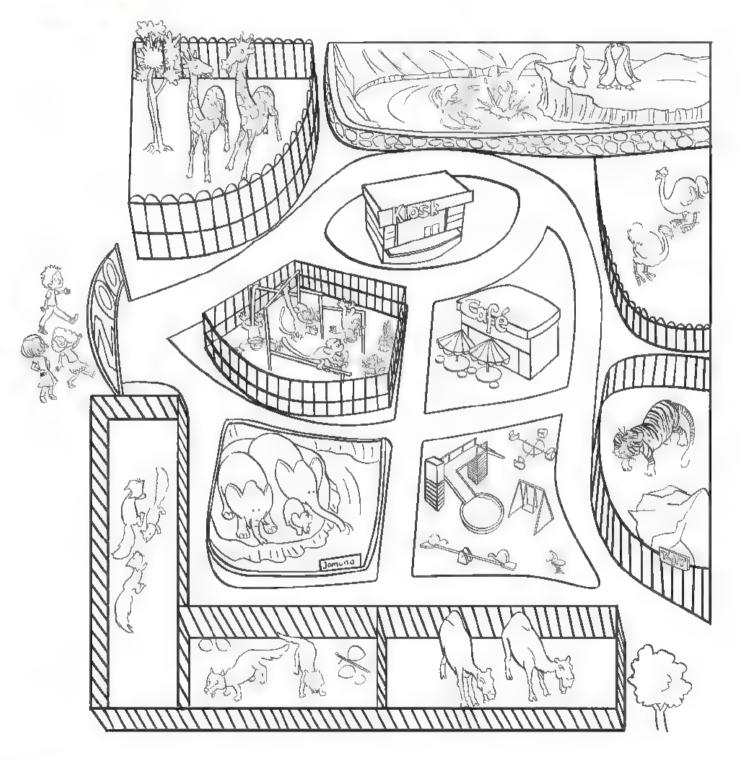


Zeichne oder klebe dein Lieblingstier ein.





Ein Spaziergang im Zoo. Höre und male die Tiere an, die die Kinder besuchen.





total gefährlich

Welche Wörter aus dem Lied passen zu welchem Tier? Verbinde.

das Baby im Bauchbeutel

im Wasser schwimmen ein schnelles Tier Afrik gut klei		springen und schnell laufen
Bringe die Sätze in die ri Dann weißt du, was Sara	~	nfolge.
Der kann gut klettern, und ist ein schnelles Tier. Der Affe lebt in Afrika springen und malt auf Papier.	R A 1 S A	
und frisst ja richtig viel. und schwere Krokodil. Das ist total gefährlich Im Wasser schwimmt das große	T A L M	
Weit springen und schnell laufen sein Baby immerzu. kann auch das Känguru Das trägt im Bauchbeutel	L G E	
1 2 3 4 5 6 7 8 9	10 11 12	Schreibe die Lösung.

Das Schattentheater

Für die Ausführung des Schattentheaters brauchst du eine entsprechende Lichtquelle und einen abgedunkelten Raum.

Trainiere die Finger. Versuche sie so anzuordnen, dass an der Wand Tiergestalten erscheinen.





der Hase

der Hirsch





das Känguru

das Krokodil





der Pinguin

der Wolf

Das kann ich!





















































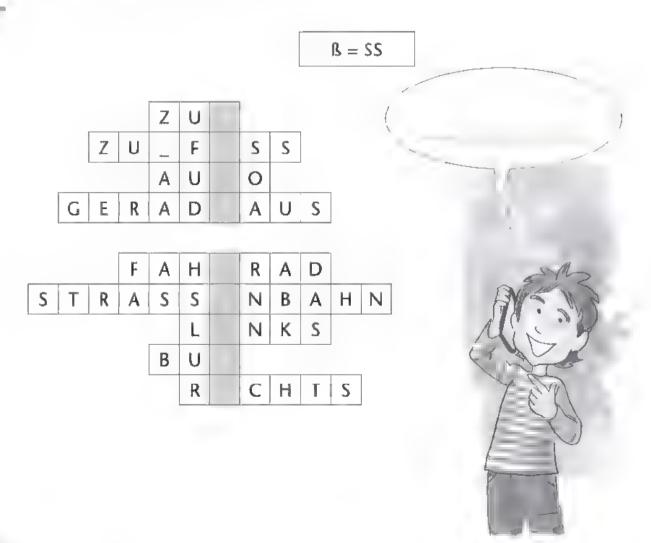
Was ist deiner Meinung nach am schnellsten? Klebe die Aufkleber ein.





Schneide die Bildunterschriften aus und klebe sie über oder unter die Aufkleber.

Trage die fehlenden Buchstaben ein.



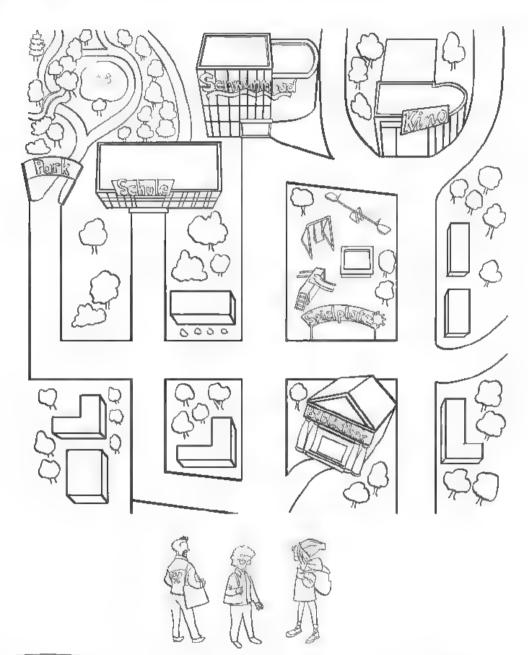
Verkehrsmittel gestern und heute. Was passt zusammen? Verbinde.



Womit fahren diese Jungs? Klebe die Aufkleber zu den richtigen Sprechblasen.



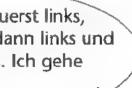
Wer geht wohin? Zeichne die Wege ein und ergänze die Sätze.



Ich gehe geradeaus, dann links, dann rechts und dann geradeaus. Ich gehe in die

Ich gehe geradeaus, dann rechts, dann links und dann geradeaus. Ich gehe ins

Ich gehe zuerst links, dann rechts, dann links und geradeaus. Ich gehe in den



Wer sagt was? Schreibe die Namen zu den Sätzen.











: Ich fahre gern mit der Straßenbahn.

: Ich gehe gern zu Fuß.

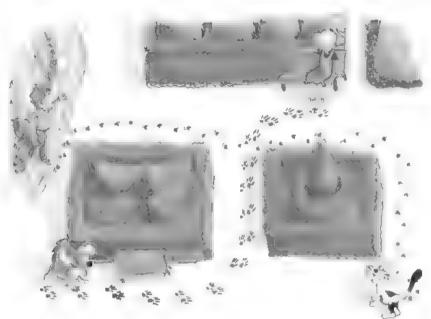
: Ich fahre im Sommer mit dem Fahrrad.

: Ich fahre oft mit dem Auto.

: Ich fahre gern mit dem Bus.



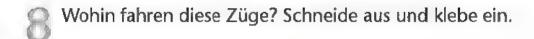
Anna und Benno spielen im Park. Ihre Tiere suchen sie. Beschreibe den Weg.



Og my	Ich gehe	. Ich gehe zu Anna.
	Ich gehe	Ich gehe zu Benno

Mit dem Bus oder mit dem Fahrrad zur Schule? Schreibe B (= Bus) oder F (= Fahrrad).

0.0	Ich will lesen.	
	Ich will Sport machen.	
	Ich will Hausaufgaben machen.	
1. 16	Das geht sehr schnell.	Ich fahre
Ich fahre	Das macht fit und gesund.	mit dem Fahrrad (F).
mit dem Bus (B).	Das ist gut für die Beine.	
	Das ist bequem.	









- 1. Ich gehe zu Fuß.
- 2. Wir fahren mit dem Auto.
- 3. Wir gehen geradeaus, dann rechts.
- 4. Ich fahre in die Berge.
- 5. Wir fahren nach Italien.

ja	nein

CD 7.56-57

1 Mie fahren Grazia und ihre Mutter in die Berge? Nummeriere.

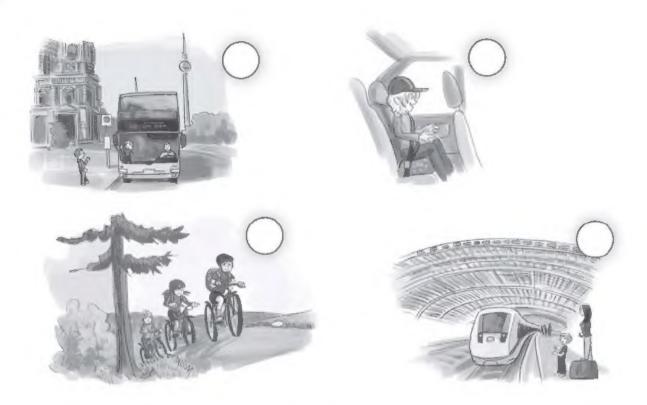


Was ist Kaiserschmarrn? Kreuze an.

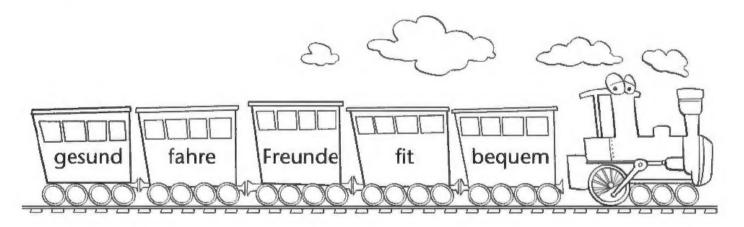
- ein süßer Kuchen
- ein süßer Obstsalat
- ein süßes Omelett



Höre das Lied und nummeriere die Bilder. Ein Bild passt nicht.



Type Ergänze die Lücken. Ein Wort passt nicht.



Gern fahr' ich mit dem Rad.

Das macht ______(1) und _____(2).

Ich ______(3) nicht allein,

Ich nehme ______(4) mit.

Zu welchem Bild aus Übung 11 passt dieser Text?

Das Möbiusring

Für die Ausführung dieses Modells brauchst du eine Schere, ein Blatt Papier, einen Bleistift, ein Lineal und Klebstoff.

- Schneide aus einem großen Blatt Papier zwei Bänder mit einer Breite von 2cm aus.
- Drehe das erste Band ein Mal und klebe seine Enden zusammen.

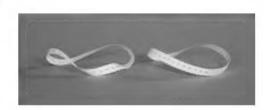


Drehe das zweite Band zwei Mal und klebe auch seine Enden zusammen.



Zeichne in die Mitte von jedem Band eine gestrichelte Linie. Spreche über ihn diesen Vers:

Ich fahre mit dem Zug und auch mit der Bahn, Nach langer Reise komme ich zu Hause wieder an.



Bemerke, dass die gestrichelte Linie auf beiden Seiten des Bandes verläuft und eine Schleife bildet.

- Schneide jetzt die Bänder entlang der gestrichelten Linie durch. Was passiert?
- Das Band, das ein Mal gedreht wurde, bildet zwei Schleifen und das Band, das zwei Mal gedreht wurde, zwei Ringe einer Kette!





Das kann ich!

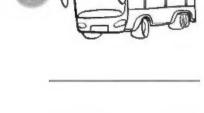


Ich fahre mit...



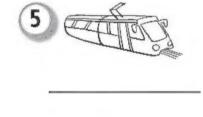


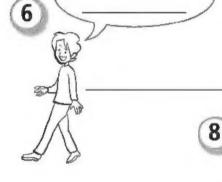


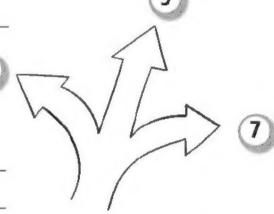




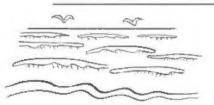


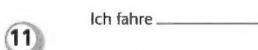






10 Ich fahre _





Ich fahre aufs



12





Ich fahre	

13

Ich fahre zu .

Liebe Freunde,

es war toll, mit euch zusammen zu spielen und zu lernen.

Viele Lieder, Spiele, Tricks und Comics – alles auf Deutsch!

Das war Spaß für alle.

Vielleicht sehen wir uns einmal in München wieder? Es wäre super!

Liebe Grüße

Anna und Benno

